

Inhalt

Einführung und Dank	8
1 Institutionelle Bildung und Betreuung von Grundschulkindern in Schule und Hort	15
1.1 Die „neue“ Ganztagsgrundschule	16
1.1.1 Ganztagsschulentwicklung als bildungspolitisches Programm und gesellschaftliches Angebot	18
1.1.2 Begriffsgeschichte der „offenen“ Ganztagschulen	24
1.1.3 Ganztagsschulentwicklung als Forschungsfeld	30
1.1.4 Grundschulen auf den Wegen zu „Ganztagschulen“	41
1.1.5 Zwischenbilanz: Ganztagsgrundschule oder Ganztagsbetreuung?	53
1.2 Der Hort als Tageseinrichtung der Kinder- und Jugendhilfe ab 1990	59
1.2.1 Der Hort im vereinten Deutschland zwischen Nische und Regelangebot (1990 bis 2002)	60
1.2.2 Der Hort neben der „Ganztagschule“ (2003 bis 2015)	67
2 Sachsen: Erkundung einer ostdeutschen Spezifik	81
2.1 Der Schulhort als „Organ“ ganztägiger Schule in der DDR	82
2.1.1 Schul[e]-Hort	83
2.1.2 Lehrer und (Hort-)Erzieher	96
2.2 Zur jüngeren Geschichte des Ganztagsangebotes von Grundschule und Hort in Sachsen: Administrative Gestaltung und Befunde	102
2.2.1 Die formale Rahmung	102
2.2.2 Der „Spitzenreiter“ in der Ganztagsschulstatistik	114
2.2.3 Der sächsische Weg: „Schuljugendarbeit“ und „Ganztagsangebote“	127
2.2.4 Die sozialpädagogische Profilierung des Hortes zur Bildungseinrichtung?	141

3	Exploration akteursgebundener Ganztagskonzepte: Theoretische Grundlegung der empirischen Studie	152
4	Konzeption und Praxis der ethnografischen Fallstudie	161
4.1	Zur ethnografischen Forschungsstrategie	161
4.1.1	Ethnografie und Erziehungswissenschaft	161
4.1.2	Die Umsetzung der „Idee des Entdeckens“ über die analytische Distanzierung vom „allzu Vertrauten“	165
4.1.3	Teilnehmende Beobachtung – Haltung oder Methode?	170
4.2	Methodisches Design	177
4.2.1	Vom Feld zur Fallstudie	177
4.2.2	Feldzugang: Forscherrolle und Erhebungspraxis	182
4.3	Analyse und Darstellung: Vom Feldprotokoll zur Fallrekonstruktion	196
4.3.1	Auswertungsverfahren	197
4.3.2	Gestaltung der Fallrekonstruktionen	203
5	„Volker Mut“ Grundschule und Horte	210
5.1	Einführung	210
5.2	Die Ganztagspraxis an der Mut-Schule	215
5.2.1	Mittagessen unter der „Betreuung“ der „Beschäftigungs- frauen“	216
5.2.2	Unterrichtsschluss	223
5.2.3	Alltag im Freizeitangebot	224
5.2.4	Kurszeit	234
5.2.5	Ausklang des Freizeitangebotes: Und alle gehen nach Haus	241
5.3	Hortzeit in der Kindertageseinrichtung Sonnenschein	245
5.3.1	Einführung in die Kindertageseinrichtung	245
5.3.2	Ankunft im Hort	250
5.3.3	Hausaufgabenbetreuung	251
5.3.4	Freispiel und Abgang zu den Kursen	255
5.3.5	Angebote im Hort und Tagesschluss	258
5.4	Die Kooperation zwischen der Mut-Schule und Hort	263
5.4.1	Kontakte zwischen Schule und Hort	263
5.4.2	Die fünf Stationen der neuen Kooperationsvereinbarung	264
5.5	Konzeptualisierung der Standortpraxis	272
6	„Helga Fleiß“ Grundschule und Hort	277
6.1	Einführung	277
6.2	Die Ganztagspraxis	280
6.2.1	Frühhort	281
6.2.2	„Vormittagsschiene“: „Fördern“	282

6.2.3	Unterrichtsende und Hortbeginn	289
6.2.4	Hortzeit: Essen – Spielen – Hausaufgaben	291
6.2.5	Spätdienst	301
6.3	Der neue Horttag – oder: Zurück auf Anfang	304
6.3.1	„In Abstimmung mit den Kindern, angepasst an den neuen Stundenplan“	305
6.3.2	Korrektur durch Elternmehrheit	310
6.4	Konzeptualisierung der Standortpraxis	318
7	„Anton Glück“ Grundschule und Hort	323
7.1	Einführung	323
7.2	Die Ganztagspraxis	328
7.2.1	Frühhort: „Betreuung vor dem Unterricht“	328
7.2.2	Vom Unterricht zur Hortzeit: Übergabe/Tagesbriefing	330
7.2.3	Mittagessen-Freizeit	336
7.2.4	Hausaufgabenerledigung	340
7.2.5	Am Nachmittag: Hort und „Arbeitsgemeinschaften / Interessengruppen / Freizeitangebote“	348
7.2.6	Späthort	351
7.3	GTA als Gestaltungsbereich des „Hortes“?	353
7.3.1	Lücken für den Hort – Entspannung für die Kinder!	354
7.3.2	Im Angebot: Zur Konfiguration des AG-Programms	358
7.4	Konzeptualisierung der Standortpraxis	363
8	Theoretische Diskussion der Erträge:	
	Die Organisation von Bildung und Betreuung per Angebot	366
8.1	Bildungspolitik: Organisation von Pädagogik und/oder Betreuung	366
8.2	Das additive Ganztagsangebot – ein diversitätssensibles Konzept? Eltern als vermeintliche Kundschaft	374
8.3	Kinder als Adressat/innen, Akteure und Teilnehmende	379
8.4	Im Hort: Das Ringen der Erzieherinnen um Bedeutung	383
9	Konsequenzen	391
	Literatur	396